

Chilegüggel

Reformierte Kirche
Bezirk Ägeri

04/2024|477



Titelbild

Soul on Sunday

Künstler Andy Hofer
mit seinen schwarzen Engeln
Seite 4

Was ich noch sagen wollte

Pfrn. Bettina Mittelbach
Seite 2



Pfarrerin Bettina Mittelbach

WAS ICH NOCH SAGEN WOLLTE...

... ist, dass wir uns in der BKP entschieden haben, uns im Jahr 2024 auf den «Weg der Giraffe» machen zu wollen.

Wie, was meint das denn jetzt? Eine Safari? Womöglich noch zu Fuss?

Nein, liebe Gemeinde, nichts davon.

Im Hintergrund unseres «Jahrs auf dem Weg der Giraffe» steht die sogenannte «Gewaltfreie Kommunikation» (Abkürzung: GFK) von Marshall B. Rosenberg, einem US-amerikanischen Psychologen und international tätigem Mediator (1934 – 2015). Ab dem Jahr 1963 (meinem Geburtsjahr, nebenbei bemerkt) begann er mit der Entwicklung des GFK-Prozesses: Durch seine jahrelange Arbeit, die er mit Bürgerrechtlern in den frühen sechziger Jahren geleistet hat, entwickelte er Mediationsprogramme und Trainings zur Verbesserung der Kommunikationsfähigkeit, insbesondere in konflikthaltigen Situationen. In der pädagogischen Arbeit mit Kindern nutzte Rosenberg zur Veranschaulichung, worum es in der GFK geht, zwei Handpuppen: Den Wolf für die sogenannte «Wolfssprache» und die Giraffe für die sogenannte «Giraffensprache» als Sprache des Herzens.

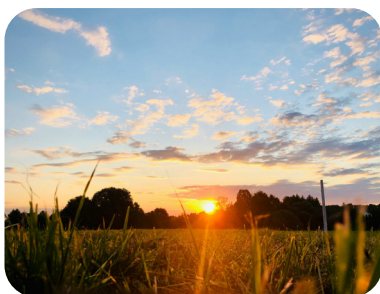
Rosenberg ging damals davon aus, dass die Giraffe dasjenige Landtier mit dem grössten Herzen sei. Hier irrte er: Dieses ist der Elefant. Aber trotz seines Irrtums blieb man in Trainings und Workshops zur Mediation und zum Erlernen gewaltfreier Kommunikation bei diesen beiden Tieren zur Veranschaulichung von Wolfs- und Giraffensprache.

In dieser Form wurde auch ich während meiner Ausbildung zur Mediatorin bekannt mit beidem und ausgebildet in GFK. Es war eine Schlüsselbegegnung für mich, die mich, seitdem ich Berührung damit bekommen habe, nie mehr losgelassen hat. Das Mich-Üben in der GFK ist seitdem zu einem Herzensanliegen für mich geworden, auch wenn ich (leider) nicht sagen kann, dass ich perfekt darin bin. Jedoch freut es mich immer wieder, dass es mir zumindest doch offensichtlich gelingt, Menschen für diese klare, empathische, einfühlsame Form der Kommunikation miteinander zu interessieren, einige sogar zu begeistern dafür. Es ist ja meine eigene Entdeckung und Erfahrung damit gewesen: GFK hat etwas Ansteckendes – im guten Wortsinn einer Ansteckung. Wer einmal Berührung damit hatte, vergisst das so schnell nicht wieder. Und das hat auch mit Wolf und Giraffe zu tun.

Lebenslanges Üben gehört allerdings dazu. Denn, wie Marshall B. Rosenberg einmal so treffend meinte: **«It's simple, but not easy.»** Zu Deutsch: **«Es ist leicht, aber nicht einfach»**, womit gemeint ist, dass die Theorie der GFK leicht und eingängig ist. Aber deren praktische Umsetzung nicht. Was wiederum mehr mit dem Wolf zu tun hat, und zwar mit 'dem Wolf in uns'.

Es freut mich sehr, dass mich die BKP unseres Bezirks beauftragt hat, zu Beginn einer jeden Sitzung in 2024 einen kurzen Eingangsimpuls zur GFK zu gestalten, um uns mit ihrer Theorie vertraut zu machen. Das Üben dessen steht allerdings auf einem anderen Blatt. Und glauben Sie mir: Ich weiss, wovon ich rede – es heisst: «Lebenslänglich».

Pfrn. Bettina Mittelbach



Elena Rabkina unsplash.com/de

MITTEILUNGEN GEMEINDE

Todesfälle

- † 08.02.2024 Anita Selbach-Scherz, * 08.02.1933
- † 14.02.2024 Hedwig Valentin, * 16.04. 1930
- † 28.02.2024 Antonia Yvonne Fuhrer, * 21.08.1946

Von guten Mächten wunderbar geborgen erwarten wir getrost, was kommen mag. Gott ist bei uns am Abend und am Morgen und ganz gewiss an jedem neuen Tag.
Dietrich Bonhoeffer

GKGR – OFFENE EVANGELISCHE FRAKTION ÄGERI

Es könnte sein, dass sich die einen oder anderen schon gefragt haben, was der **G**rosse **K**irchgemeinderat (GKGR) genau ist, und was die «offenen evangelischen Fraktionen» mit unserer Kirche zu tun haben. Um ehrlich zu sein, das 'wissen' die meisten Kirchenmitglieder erst, wenn sie Einsitz in diesen Organen haben, und auch dann geht es einige Jahre, bis man den Durchblick hat. In den nächsten Zeilen versuche ich, Ihnen unser Engagement näher zu bringen und hoffe, dass Sie so ein bisschen an Klarheit gewinnen.

Die Reformierte Kirche Bezirk Ägeri ist keine eigenständige Gemeinde, sondern ein Bezirk der Reformierten Kirche Kanton Zug. Es gehören noch weitere 6 Bezirke dazu. Der GKGR, auch Kirchenparlament genannt, ist die Legislative und das oberste Organ unserer Kirche. Es umfasst ungefähr 50 Mitglieder, die in den jeweiligen Bezirken gewählt werden und so die Fraktionen / Gruppierungen des Parlamentes bilden. Die Aufteilung der Sitze erfolgt proportional zur Mitgliederzahl des Bezirkes. Das Parlament entscheidet in Sachfragen und nimmt die Aufsicht gegenüber dem Kirchenrat wahr. Die Befugnisse des GKGR sind in der Gemeindeordnung formuliert.

Die Offen evangelische Fraktion / Gruppierung Ägeri besteht aus sechs Sitzen, die wie folgt vergeben sind: Sr. Annemarie Wörner, Lars Ljunggren, Susanne Marthaler, Carola Schwertfeger, Rahel Rade und an mich, Tabea Iten. Wir verstehen unsere Arbeit in der Fraktion als Brückenbau zwischen Bezirk und Kantonkirche. Einerseits festgelegte Strukturen, die teilweise schwerfällig sind, und andererseits der Wunsch, die Sehnsucht eines lebendigen und spontanen Bezirkes treiben uns in unserer Fraktionsarbeit an. Die Strukturen beweglicher und dynamischer zu machen, ist eine Hoffnung, welche einige von uns in sich tragen. Wie sagt man so schön: Von nichts kommt nichts – wir bleiben dran.

Tabea Iten, Fraktionsvorsitzende



MITENANDSUNNTIG – SEID DABEI!

Sonntag, 16. Juni 2024, 10.00 bis 14.00 Uhr Reformierte Kirche Cham

Wir Reformierten im Kanton Zug kommen zusammen und feiern den Sonntag. Alle an einem Ort und mitten im Sommer. Wir wollen kreativ werden, diskutieren, singen, beten, essen und trinken und darin unsere Gemeinschaft erfahren und stärken.

Der Tag wird zusammengehalten von einem Thema – lasst Euch überraschen!

Details und Anmeldung folgen im Mai.



VOM VORLESEN ZUM HÖRERLEBNIS – TEIL 2

Wir lesen weiter!

Im Januar besuchten Frauen und Männer aus verschiedenen Bezirken den Workshop mit Schauspielerinnen Rachel Braunschweig (Sie wissen schon, die aus dem Tatort). Die Kursteilnehmenden waren ausnahmslos begeistert und fragten nach einer Fortsetzung. Und nun können wir diese am 4. Mai anbieten!

4. Mai, 9.30 bis 16.00 Uhr Voraussichtlich im Kirchgemeindehaus Baar.

Kosten: 120.- pro Person inklusive Mittagessen und Getränke. (Bar oder per Twint) Wir essen am Mittag gemeinsam eine vegetarische Mahlzeit. Bitte teilen Sie bei der Anmeldung mit, ob Sie an Lebensmittelunverträglichkeiten leiden.

Anmeldung bis 26. April

Auskunft: Barbara Baumann, barbara.baumann@ref-zug.ch

START INS KONFPROJEKT 24

Am 25. Februar sind wir mit einem U32 Gottesdienst zum Thema «Das Leben eine Schlittelfahrt» ins Konfprojekt 24 gestartet. Der Gottesdienst wurde nach einem gemeinsamen Schlittelausflug im Januar von zehn Jugendlichen gestaltet. Ihre Kompetenzen und ihre Bereitschaft, sich einzubringen, begeistern mich immer wieder neu!

Im Konfprojekt 24 sind sieben KonfirmandInnen und 13 KonfleiterInnen mit Suzie Fuchs, Damian Latka und Helen Jäggi Kosic unterwegs zur Konfirmation. An den Konfabenden und im Konflager in Lungern (Kanton Obwalden) machen wir uns Gedanken dazu, was uns mit der Taufe geschenkt wurde – damit die Jugendlichen diese Gabe an der Konfirmation bewusst als Aufgabe annehmen können.

Am 21.4. werden die KonfirmandInnen nach dem Konflager einen U23 Gottesdienst gestalten und so einen Einblick geben in unseren Prozess. Es gibt an diesem Sonntag auch eine Taufe! Wir freuen uns, wenn ihr kommt, zuhört und mitträgt.



SCHWARZE ENGEL ?

Haben Sie die schwarzen Engel im alten Kirchenzentrum in Mittenägeri wahrgenommen? Nun standen sie für einmal im Mittelpunkt. Ihr Erschaffer, Andy Hofer, teilte am Soul on Sunday vom 3. März in der Maienmatt die Geschichte ihrer Entstehung mit uns. In einem Moment grosser Dunkelheit in seinem Leben spürte er die Präsenz der Engel, und schuf die schwarzen Engel als Sinnbild dafür. Im Dunkeln sind die schwarzen Engel unsichtbar, dennoch sind sie da.

Während des Umbaus werden die schwarzen Engel bei Andy Hofer zuhause in Davos sein. Wenn sich der Bezirk entscheidet, ihnen wieder Gastrecht, einen Ort in ihren Räumlichkeiten, zu schenken, ist Andy Hofer bereit, die schwarzen Engel erneut als Leihgabe zur Verfügung zu stellen.

Herzlichen Dank allen Beteiligten, dem Team und den vielen im technischen Bereich engagierten Menschen im Hintergrund!



UMBAU KIRCHENZENTRUM

Endlich ist es so weit. Der Umbau des Kirchenzentrums hat begonnen. Möge er gesegnet sein! Die ersten Veranstaltungen auswärts liegen hinter uns. Die Gruppen, die das Pfarrhaus in Oberägeri nutzen, haben sich eingelebt. Dank dem grossen Einsatz aller MitarbeiterInnen läuft trotz zusätzlichen Aufwands das gewohnte Programm weiter. Ein herzliches Danke an alle! **Bitte beachten Sie, dass der Zugang zur Kirche nur von oben erfolgen kann. Bitte parkieren Sie beim Theresiaheim oder spazieren Sie über die Alte Landstrasse zu unseren Veranstaltungen.**

CHILEKAFI

Viele haben es schon ausprobiert, das neue Chilekafi auf der Empore. Hier zuerst Roman Ott ein herzliches Dankeschön, dass er diesen Raum nutzbar gemacht hat! Im Fiire mit de Chline, in der Kirchenchorprobe und bei anderen Gelegenheiten brauchen wir diese «Arche» unter dem Kirchendach und sind dankbar, dass sie uns aufnimmt in diesem Baujahr.

All jene, denen der Weg nach oben zu beschwerlich ist und die sich im Kreis auf den Kirchenbänken oben nicht wohlfühlen, können unten in der Chilestube einen Moment Gemeinschaft bei Kaffee oder Tee teilen. Einige von euch bringen ihre eigene Tasse mit. Das finden wir wunderbar. Es entlastet unsere SigristInnen. Danke für eure Initiative und Bereitschaft, an dieser Stelle die Anstrengungen dieses Jahres mitzutragen. Für alle, die das nicht wollen, gibt es natürlich dennoch Kaffee und Saft.

ERSTER INFORMATIONENABEND SENIORENFERIEN

Donnerstag, 4. April 2024, 19.00 Uhr im Sonnenhof Unterägeri.

**Voranzeige: Seniorenferien am Bodensee in Romanshorn
Montag, 2. September – Montag, 9. September 2024**

Wir wohnen im Park-Hotel Inseli – wer es kennt, weiss: Dichter am See kann man kaum wohnen! 10 Einzel- und 5 Doppelzimmer, ruhig gelegen, sind für uns reserviert, allesamt ausgestattet mit Bad/Dusche, Haartrockner, TV, Radio, Telefon, WLAN, Minibar und Safe (z. T. mit Balkon, Sicht auf Park und See). Kostenlos steht jedem Gast die Benutzung des Wellness-Bereichs und uns als Gruppe ein separater Aufenthaltsraum zur Verfügung. Der unmittelbar ans Hotel angrenzende Park lädt zu kleinen Spaziergängen ein; der See direkt vor der Tür zum Schwimmen im Naturgewässer. Die Fähre Romanshorn-Friedrichshafen ist gleichfalls nur ein 'Katzensprung' vom Hotel entfernt, so dass in jedem Fall ein Ausflug nach Deutschland auf dem Programm stehen wird. Beim Bahnhof Romanshorn kann, wer mag, sich ein Fahrrad ausleihen, denn das Ufer des Bodensees lädt auch zum Radfahren ein. Das Ehepaar Kessler wird wieder in gewohnter Qualität Wanderungen ausarbeiten und begleiten. Bettina's Auto steht erneut für kleine Ausflüge parat für die, die nicht mehr so mobil sind, aber doch noch gerne etwas von der Umgebung sehen wollen. Und selbstverständlich kann gerne im Hotel bleiben, wer sich einfach 'nur erholen' möchte. Wie immer enthalten die Reisekosten, nebst Carfahrt, die Halbpension im Hotel (Frühstück und 3-Gang-Dinner) und die Begleitung durch's Team.

Wir freuen uns auf Interessierte und vor allem auf Mitreisende!

Pfrn. Bettina Mittelbach mit Esther und Hanspeter Kessler



SILBERSTERN BEGEGNUNG PLUS

Donnerstag, 11. April 2024 um 14.30 Uhr

Ort: Pfarreizentrum Hofstettli, Bachweg 13, 6315 Oberägeri

Kreativ-Programm mit Sabine Bruckbach Hanke

Wir begrüßen den Frühling mit einem Hauch Kreativität!

Dieser Nachmittag lädt ein, kleine Meisterwerke aus einer Vielzahl von Materialien zu gestalten, die das Zuhause in eine frühlingshafte Oase verwandeln werden. Sozialdiakonin Sabine Bruckbach Hanke wird uns mit Rat und Tat unterstützen, während wir unseren Ideen freien Lauf lassen. Wer (saubere) Konservendosen, Gemüsestückchen aus Holz oder besondere Erinnerungsstücke hat, darf sie gerne mitbringen.

Abholdienst: Ruth Hess, Telefon 079 545 55 42

Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Pfarrerin Bettina Mittelbach und das Silberstern-Team

Donnerstag, 2. Mai 2024: Silberstern-Tagesausflug zum Kloster Muri

Abfahrt: 10.30 Uhr Dorfplatz Unterägeri

Rückkehr: 17.30 Uhr Dorfplatz Unterägeri

Kosten: CHF 80.-- bis 90.-- /je nach Menüwahl

max. Teilnehmerzahl: 30 Personen

Anmeldung: ausschliesslich durch Anmeldetalon des Flyers!

Auch in diesem Jahr nutzen wir den Monat Mai für unseren Tagesausflug. Dieses Mal geht es in den Kanton Aargau, genauer zum Kloster Muri, einer ehemaligen Benediktinerabtei und zugleich denkmalgeschütztes Hauskloster der Habsburger. Die weitläufige Klosteranlage gilt – aus historischen, architektonischen und kulturellen Gründen – als Kulturgut von nationaler Bedeutung in der Schweiz. In den Kosten inbegriffen sind: Car-Reise, Apéro, Mittagessen ohne Getränke, Eintrittsgeld und Führungskosten in der Klosteranlage sowie anschliessende Kaffeepause.

Wir freuen uns auf rege Teilnahme!

Rosmarie Baumgartner, Susanne Marthaler, Bettina Mittelbach



Nr. 212359732 By Voyager - Own work,
CC BY-SA 3.0, <https://commons.wikimedia.org>

DRUM & DRA GOTTESDIENST IM LÄNDLI

S6

Sonntag, 14. April 2024, 10.00 – 13.30 Uhr
in und um die Kirche im Ländli

Thema ist der nächste Abschnitt der Bergpredigt: Das Unser Vater. An verschiedenen Posten, drinnen und draussen, laden wir Gross und Klein ein, sich auf den Weg mit unserem Hauptgebet zu machen. In Bewegung, malend, singend und betend teilen wir diesen Morgen. Auch fürs leibliche Wohl ist gesorgt.

Sabine Bruckbach Hanke & Helen Jäggi Kosic



FRIEDENSGBET

Freitag, 12. April 2024, 18.00 Uhr in der Kirche

Wir suchen weiter mit Leib und Seele nach dem Feld des Friedens in uns und in der Welt. Eine Feier für Menschen auf der Suche nach neuem Sinn in alten Formen und nach neuen Formen für überlieferten Sinn.

Wir freuen uns auf weitere WeggefährtInnen!

Helen Jäggi Kosic und das Friedensgebet-Team



Fiire mit de Chline

24. April 2024, 9.00 Uhr – 11.00 Uhr in der Chilestube

Kommt Ihr auch? Wir treffen uns in der Chilestube, singen, beten, tanzen, und hören eine biblische Geschichte. Nachher basteln wir auf der Empore in unserer «Arche», spielen, plaudern und nehmen ein feines Znüni.

Wir freuen uns auf Dich!

Helen Jäggi Kosic und das Fiire mit de Chline-Team

PFARRAMT 1. LEBENSHÄLFTE

VDM Helen Jäggi Kosic
Hauptstrasse 62
6315 Oberägeri
Telefon 0041 76 733 22 50
helen.jaeggikosic@ref-zug.ch
Vor Ort anwesend: 11. 4.- 24.4.24
Über Email oder WhatsApp erreichen Sie mich immer.

Kindertreff 4. bis 6. Klasse

Wann: Mittwoch, 10. April von 14.00 Uhr – 17.00 Uhr

**Ort: Pfarrhaus Oberägeri
Hauptstrasse 26
6315 Oberägeri**

Kosten: keine

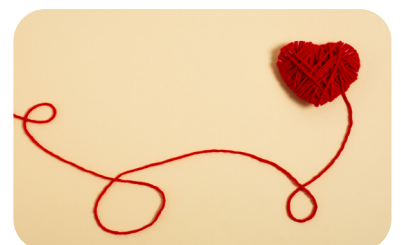
Thema: «Der rote Faden» – ein Papier-Escape-Spiel

Wir rätseln, knobeln und finden hoffentlich die entsprechenden Lösungen. Dazwischen gibt's ein feines Zvieri und Zeit für Gespräche.

Du bist herzlich willkommen!

Wir freuen uns auf Dich!

Suzie Fuchs und das Kindertreff-Team



Nr. 34136581 www.de.freepik.com

KINDER- UND JUGENDARBEIT

Suzie Fuchs
Sozialdiakonische Dienste
Hauptstrasse 62
6315 Oberägeri
Telefon 041 750 56 13
suzie.fuchs@ref-zug.ch

Bibel mit Frühstück

Donnerstag, 4. April 2024, 9.00 Uhr – 11.00 Uhr

Ort: Pfarrhaus Oberägeri, Hauptstrasse 62, 6315 Oberägeri

Sie wollen herausfinden, was die Geschichten aus der Bibel heute noch bedeuten könnten?

Gemeinsam erforschen wir das Johannesevangelium, suchen nach zeitlosen Botschaften und diskutieren über die Bedeutung für unser Leben heute.

Anmeldung: bis 2 Tage vorher

Mittagstisch für alle

Freitag, 19. April 2024, 12.00 Uhr

Ort: Clubhaus SC Frosch, Birkenwäldli, 6314 Unterägeri

Geniessen Sie ein liebevoll zubereitetes Überraschungsmenü, kreiert von Mitgliedern und Mitarbeitenden unserer Kirchgemeinde. Erleben Sie Gemeinschaft an einem schön gedeckten Tisch. Diesmal kochen Esther Mohr und Sabine Bruckbach Hanke für Sie.

Kosten: mindestens Fr. 10.-

Plätze: 30 Personen

Anmeldung: bis 3 Tage vorher (Dienstag 12.00 Uhr)

Spielnachmittage

Va bene Jass- und Spielrunde

(Neu: Es kann auch Rummikub gespielt werden!)

Ort: Pfarrhaus Oberägeri, Hauptstrasse 62, 6315 Oberägeri

Freitag 14.00 Uhr – 16.00 Uhr

12. April 2024 | 26. April 2024

Canasta

Ort: Pfarrhaus Oberägeri, Hauptstrasse 62, 6315 Oberägeri

Montag 13.30 Uhr – 17.00 Uhr

15. April 2024 | 29. April 2024

Karten und Spiele sind vorhanden. Wenn Sie auch dabei sein möchten, weicht Sie Kuni Küng gerne in die Geheimnisse des Kartenspiels ein. Idealerweise steigen Sie zu zweit oder zu viert neu ein.

EINLADUNG ZUM PERSÖNLICHEN GEBET

Unsere Kirche ist jeden Tag von 8.00 Uhr – 20.30 Uhr offen.

Sie lädt Sie ein, zur Ruhe zu kommen, neue Kraft zu tanken, Sorgen loszulassen.

Im hinteren Teil der Kirche haben Sie die Möglichkeit, eine Kerze anzuzünden, ein Gebetsanliegen aufzuschreiben, in der Bibel zu lesen. Neben der Chilestube ist die Spielecke für Kinder. Sie sind in unserer Kirche also auch als Familie jederzeit willkommen.

Im Vorraum können Sie einen Kaffee trinken, austauschen und die wunderbare Aussicht geniessen. Legen Sie eine Pause ein, atmen Sie auf, kommen Sie wieder zu sich!

ERWACHSENE

Sabine Bruckbach Hanke
Sozialdiakonische Dienste
Höfnerstrasse 6
6314 Unterägeri
Telefon 041 750 56 17
sabine.bruckbach@ref-zug.ch



GOTTESDIENSTE IM APRIL

Sonntag, 07. April 2024 | 10.00 Uhr

Pfarrerin Bettina Mittelbach

Musik: Viviane Gloor

Sonntag, 14. April 2024 | 10.00 Uhr

Drum & Dra Gottesdienst im Ländli

VDM Helen Jäggi Kosic

mit Sabine Bruckbach Hanke

Musik: Veronica Hvalic

Sonntag, 21. April 2024 | 10.00 Uhr

U23 Gottesdienst mit Taufe

VDM Helen Jäggi Kosic mit Suzie Fuchs

und dem U23-Team

Musik: Viviane Gloor, Andrea Wiederkehr,

Rita Inderwildi und Suzie Fuchs

Sonntag, 28. April 2024 | 10.00 Uhr

Pfarrerin Bettina Mittelbach

Musik: Veronica Hvalic

GOTTESDIENSTE IN HEIMEN

Zentrum Breiten

Dienstag, 02. April 2024 | 16.30 Uhr

Pfarrerin Bettina Mittelbach

Musik: Madeleine Nüssli

Chlösterli Unterägeri

Freitag, 14. April 2024 | 10.15 Uhr

Pfarrerin Bettina Mittelbach

Musik: Viviane Gloor

Mir sind mit em Velo da...

Wir freuen uns, wenn Sie unsere Veranstaltungen mit öffentlichen Verkehrsmitteln, zu Fuss oder mit dem Velo besuchen. So tragen wir Sorge zur Erde, wenn wir uns dem Himmel zuwenden. Wenn Sie mit dem Auto kommen, bitten wir Sie, die geltenden Parkrichtlinien zu beachten. Wenn bei uns kein Platz mehr ist, parkieren Sie bitte beim Theresiaheim und spazieren zu uns.

KONTAKT

Pfarramt

2. Lebenshälfte

Pfarrerin Bettina Mittelbach

Höfnerstrasse 6

6314 Unterägeri

Telefon 041 750 10 25

bettina.mittelbach@ref-zug.ch

Pfarramt

1. Lebenshälfte

VDM Helen Jäggi Kosic

Hauptstrasse 62

6315 Oberägeri

Telefon 0041 76 733 22 50

helen.jaeggikosic@ref-zug.ch

Das Sekretariat ist zu folgenden Zeiten besetzt:

Hauptstrasse 62, 6315 Oberägeri

dienstags | mittwochs | freitags

donnerstags

Sozialdiakonie

Erwachsene

Sabine Bruckbach Hanke

Höfnerstrasse 6

6314 Unterägeri

Telefon 041 750 56 17

sabine.bruckbach@ref-zug.ch

Sozialdiakonie

Kinder-/Jugendarbeit

Suzie Fuchs

Hauptstrasse 62

6315 Oberägeri

Telefon 041 750 56 13

suzie.fuchs@ref-zug.ch

IMPRESSUM

Der Chilegüggel erscheint als Beilage zum Kirchenboten.

LAYOUT:

Reformierte Kirche Bezirk Ägeri

annemarie.woerner@ref-zug.ch

DRUCK :

Hebi-Druck AG, Baar

Auflage 1'600 Exemplare

Bildnachweis:

Titelbild: Jana Malzahn

S. 3: Kirche, Regine Giesecke

S. 4 Konfprojekt

S. 4 Jana Malzahn

S. 5 Pfrn. Bettina Mittelbach

S. 6: Kreis_dove.eps, de.vecteezy.com

S. 7 Sabine Bruckbach Hanke

S. 7: Rita Inderwildi